



<https://pixabay.com/de/users/geralt-9301/>,

<https://pixabay.com/de/users/mvezokaramchandhay-21170102/>

Entwickler des CDC-Impfstoff-Tracking-Systems starb nach COVID-19-Injektionen

19. Juni 2021 | Politik | Geo-Politik | Psychologie | Gesellschaft | Wissenschaft | Forschung | connectiv.events

- Joel Kallman, der 54-jährige Oracle APEX Software-Entwickler, der das CDC-Impfstoff-Tracking-System entworfen hat, ist zwei Monate nach der ersten experimentellen mRNA-Spritze gestorben.
Jovita Moore, eine Nachrichtensprecherin aus Atlanta, entwickelte 12 Tage nach der zweiten experimentellen Pfizer mRNA-Injektion zwei Hirntumore.
- Lisa Shaw, eine 44-jährige BBC-Radio-Stimme, starb im Krankenhaus, nachdem sie nach der AstraZeneca-Spritze Blutgerinnsel erlitten hatte.
- Lisa Stonehouse, eine 52-jährige Kanadierin, entwickelte Blutgerinnsel im Gehirn und war 12 Tage nach der AstraZeneca-Spritze tot.
- Lynnae Erick, eine 50-jährige Kanadierin, ist sieben Tage nach der experimentellen mRNA-Spritze von Pfizer tot.
- Jennifer Gibson, eine kanadische Frau, entwickelt zwei Wochen nach der AstraZeneca-Spritze die Bell's Lähmung.

Wahrscheinlich haben Sie diese Geschichten nicht in Ihren Lokalnachrichten gesehen, oder wenn doch, dann haben sie es wahrscheinlich versäumt zu erwähnen, dass sie vor ihrem Tod eine COVID-19 Injektion erhalten haben. Deshalb bringen wir ihre Geschichten in unserer fortlaufenden Berichterstattung über Tod und Verfall nach den COVID-19 Biowaffen-Injektionen an die Öffentlichkeit.

Joel Kallman: 54-jähriger Oracle APEX Software-Entwickler, der das CDC-Impfstoff-Tracking-System entwickelte, starb zwei Monate nach der ersten experimentellen mRNA-Spritze

DELAWARE, OHIO – Ein 54-jähriger Ehemann, Vater und langjähriger Software-Entwickler ist tot, während Mainstream-Medien und Big Tech verzweifelt versuchen, die Verantwortung dafür auf COVID-19 zu schieben.

Herr Joel Kallman begann seine Karriere bei Oracle im Jahr 1996. Er war Senior Director und Vice President of Software Development für die Server Technologies Division des Unternehmens. Er leitete das Team, das Oracle APEX schuf, eine App-Entwicklungsplattform, die Prozesse durch die Eliminierung komplexer Kodierung und die Verwendung einer einfachen Rechenarchitektur rationalisiert.

Die Centers For Disease Control (CDC) haben unter der Leitung von Herrn Kallman in Zusammenarbeit mit Oracle APEX den v-safe After Vaccine Health Checker entwickelt. V-Safe ist ein „Smartphone-basiertes Tool, das Textnachrichten und Webumfragen nutzt, um personalisierte Gesundheitschecks nach einer COVID-19-Impfung anzubieten.“ Die CDC sagt in ihrer Publikation, dass sie Leute anruft, die ernsthafte Nebenwirkungen über V-Safe melden und VAERS-Berichte für diese Leute ausfüllt.

Alle v-safe-Daten werden auf Oracle-Servern verwaltet und gespeichert. Becker's Health IT berichtete bereits im Dezember über Sicherheitsrisiken bei v-safe. Es ist unklar, wie viele Amerikaner in das v-safe Programm eingeschrieben sind. Die CDC meldete jedoch, dass 1,6 Millionen Menschen mit Stand vom 13. Januar 2021 eingeschrieben sind. Eine Pressemitteilung vom 4. Mai gab an, dass das System über 100 Millionen Datensätze hat.



Joel Kallman zufälliger, ironischer Tod

Herr Kallman erhielt seine erste Injektion der experimentellen mRNA am 26. März, laut seiner Twitter-Seite. Es ist unklar, ob es Pfizer oder Moderna war. In dem Tweet lobte er sein Team für die Entwicklung von v-safe.

Der Oracle APEX-Twitter-Account retweetete Herrn Kallman zwei Tage später und lobte weiter, wie sie die v-safe-Plattform geschaffen haben.

Herr Kallman tweetete oder re-tweetete nur noch fünf Mal, wobei sein letzter Tweet am 29. März erschien. Danach ist er komplett verschwunden.

Herr Kallman twitterte seit Juni 2020 im Durchschnitt 44 Mal pro Monat, mit einem Minimum von 13 im August und einem Maximum von 64 im Oktober, laut Social Blade. Er hatte im gleichen Zeitraum durchschnittlich 50 Likes pro Monat. Im April 2021 hatte er -1 Tweet und -4 Likes. Somit ist sein Verschwinden ungewöhnlich im Vergleich zu seinen normalen Social-Media-Aktivitätsniveaus.

Die experimentelle mRNA-Spritze von Moderna erfordert eine zweite Dosis 28 Tage nach der ersten. Die experimentelle mRNA von Pfizer erfordert eine zweite Dosis nach 21 Tagen.

Das bedeutet, dass die zweite Injektion zwischen dem 17. und 24. April erfolgt wäre. Sogenannte „volle Immunität“ wäre dann spätestens am 24. Mai erreicht worden.

Herr Kallman ist am 25. Mai verstorben. Er hinterlässt seine Frau, die seit 27 Jahren mit ihm verheiratet ist, und seinen 16-jährigen Sohn.

Lasst die Ablenkung beginnen

Oracle APEX twitterte am 27. Mai, dass Herr Kallman „an COVID-19 verstorben ist“. Dieser Vorwand stellt mehrere Probleme für die gesamte COVID-19-Agenda dar.

Erstens geben sie wieder einmal das Offensichtliche zu – dass diese experimentellen mRNA-Spritzen weder COVID-19 verhindern, noch die Symptome lindern.

Zweitens, warum geben sie erst jetzt seine COVID-19-Diagnose „bekannt“? In den Jahren 2020 und 2021 ist die Bekanntgabe positiver und negativer COVID-19-Fälle bei prominenten und semiprominenten Personen üblich, fast so wichtig wie die Bekanntgabe von Hochzeiten und Kindergeburten.

Außerdem sind alle sogenannten COVID-19-Todesfälle fragwürdig. Der typische COVID-19-Todesfall in den USA hatte laut CDC im Durchschnitt vier Begleiterkrankungen, die auf dem Totenschein aufgeführt waren. Nur 5% der COVID-19-Todesfälle in den USA waren ausschließlich COVID-19. Es gibt auch von Experten begutachtete Daten, die beweisen, dass die CDC sowohl die COVID-19-Todesfälle als auch die COVID-19-Fälle massiv aufbauscht.

Was hier passiert, ist der neue Modus Operandi seit der Erteilung all der Notfallzulassungen für experimentelle mRNA- und DNA-Virusvektor-Injektionen.

Wenn jemand fünfmal in den Rücken geschossen wurde und ihm ein Klavier auf den Kopf gefallen ist, aber zwei Monate zuvor positiv auf COVID-19 getestet wurde, ist er im Jahr 2020 an COVID-19 gestorben.

Wenn nun jemand zwei Monate vorher eine dieser tödlichen Injektionen erhält, ist die Todesursache alles andere als die Impfung von Pfizer, Moderna, AstraZeneca, Johnson & Johnson, et al.

Das ist der Punkt, an dem wir sind.

Jovita Moore: Atlanta Nachrichtensprecherin entwickelt zwei Hirntumore 12 Tage nach der zweiten experimentellen Pfizer mRNA-Injektion, noch von der Operation erholt

ATLANTA – Eine 52-jährige Nachrichtensprecherin erholt sich immer noch von einem Zustand, den die Mainstream-Medien und ihre Fans als reinen Zufall abtun.

Frau Jovita Moore ist die Moderatorin der Abendnachrichten bei WSB-TV Channel 2 News in Atlanta. Sie arbeitet seit 1998 bei dem Sender und hat die Position der Abendmoderatorin seit 2012 inne.

Ms. Moore erhielt die zweite Dosis der experimentellen Pfizer mRNA am 2. April, nach ihrer Facebook-Seite. Ihr Facebook-Post an diesem Tag ist voll von trauriger, dramatischer Ironie.

Sie sagte, dass sie mit gutem Beispiel vorangehen und denen helfen will, die unentschlossen sind, ihre Entscheidungen über die Schüsse zu treffen. Ms. Moore sagte auch, dass sie in 10 Tagen wieder draußen sein wird, wenn sie „vollständig vaxxed“ ist.

Sie sagte auch, dass sie sich darauf freut, mit anderen „vaxxed“ Freunden herumzuhängen, aber sie wird immer noch Masken in der Öffentlichkeit tragen.

Keine zwei Wochen später

Von da an ging es schnell bergab. Frau Moore erzählte ihrem Channel 2 Co-Moderator Justin Farmer, dass sie am Montag, den 12. April, an Kopfschmerzen litt.

Sie erzählte dem Nachrichtensender, dass sie plötzlich „vergesslich und desorientiert war und sich einfach nicht wie sie selbst gefühlt hat.“ Sie berichtete, dass sie fast das Bewusstsein verlor und später am Abend in einem Lebensmittelgeschäft ohnmächtig wurde.

Die Ärzte führten am Dienstag, den 13. April, eine Kernspintomographie durch und fanden zwei Tumore in ihrem Gehirn, die sie als “massig” beschrieben.

Sie unterzog sich am Freitag, den 15. April einer Gehirnoperation. Frau Moore wurde am oder um den 30. April aus dem Krankenhaus entlassen. Die Ärzte gaben ihr eine Erholungszeit von acht bis zehn Wochen nach der Operation. Wenn das der Fall ist, sollte sie Anfang Juli zur Arbeit zurückkehren.

Am Muttertag, Sonntag, den 9. Mai, postete Frau Moore ein Familienfoto auf Instagram und bedankte sich bei allen für die guten Wünsche. Alle ihre Social-Media-Accounts sind seither still. Es gab auch keine weiteren Updates von Channel 2.

Keines der Mainstream-Medien, die über diese Geschichte berichtet haben, erwähnt die experimentellen mRNA-Spritzen überhaupt.



BBC-Moderatorin Lisa Shaw starb “ an einem Blutgerinnsel nach einer Covid-Spritze“, sagt die Familie

Die am Boden zerstörte Familie von BBC Radio Newcastle Moderatorin Lisa Shaw sagt, dass sie im Krankenhaus an Blutgerinnsel gestorben ist, nachdem sie den Impfstoff von AstraZeneca erhalten hatte.

Die preisgekrönte Moderatorin bekam eine Woche nach der Impfung „starke“ Kopfschmerzen und erkrankte ein paar Tage später schwer, sagten Verwandte in einer Erklärung.

Die 44-Jährige starb am Freitagnachmittag im Royal Victoria Infirmary, Newcastle, nachdem sie auf der Intensivstation wegen Blutgerinnseln und Blutungen behandelt

worden war.

Nachdem ihr Tod am Wochenende bekannt gegeben wurde, strömten zahlreiche Nachrufe auf die „brillante“ Moderatorin ein.

Menschen unter 40 Jahren in Großbritannien wird nach Berichten über extrem seltene Blutgerinnsel im Gehirn in Verbindung mit einer niedrigen Anzahl von Blutplättchen eine Alternative zu dem Impfstoff von AstraZeneca angeboten.

In einer Erklärung, die von der BBC veröffentlicht wurde, sagte die Familie der alleinerziehenden Mutter:

„Lisa entwickelte eine Woche nach dem Erhalt des AstraZeneca-Impfstoffs starke Kopfschmerzen und erkrankte einige Tage später schwer. Sie wurde vom Intensivpflegeteam des Royal Victoria Infirmary wegen Blutgerinnseln und Blutungen im Kopf behandelt.

„Tragischerweise ist sie am Freitagnachmittag im Kreise ihrer Familie verstorben. Wir sind am Boden zerstört und es gibt ein Lisa-förmiges Loch in unserem Leben, das niemals gefüllt werden kann.

**KRISENFESTE
VERMÖGENSSICHERUNG
IN GOLD UND SILBER**

GOLD-GRAMMY®
by Reischauer

Jetzt 3% Sofortrabatt sichern
CODE: 5 0 1 E 4 0 P 0 0 X 0 L

**SICHERHEIT
DISKRETIION
HANDLUNGSFREIHEIT**

Lisa Stonehouse: 52-jährige Kanadierin entwickelt Blutgerinnsel im Gehirn, tot 12 Tage nach AstraZeneca-Spritze

EDMONTON, ALBERTA – Eine 52-jährige Witwe und Mutter ist tot, während ihre Tochter sich fragt, ob das medizinische Personal alles getan hat, was sie konnten, um ihr Leben zu retten.

Frau Lisa Stonehouse erhielt die erste Dosis des experimentellen AstraZeneca-Virus-Vektors am 21. April, nach der Saltwire Network. Unmittelbar danach meldete sie „normale“ Nebenwirkungen, ergriff aber keine konkreten Maßnahmen.

Aber die Symptome verwandelten sich in Herzklopfen, starke Kopfschmerzen, Übelkeit, allgemeine Müdigkeit und Schüttelfrost eine Woche später. Sie rief Health Link (811) an und bat um Rat.

Man sagte ihr, die Symptome seien normal und sie solle einen Arzt aufsuchen, wenn sich etwas verschlimmern sollte. Genau das ist dann auch passiert.

Lisas Tochter, Jordan Stonehouse, brachte sie am 29. April ins Grey Nuns Hospital. Jordan erzählte Global News, dass ihre Mutter innerhalb von 10 Minuten nach der Ankunft entlassen wurde. Die Ärzte sagten ihr, sie solle Tylenol nehmen und nach Hause gehen.

Lisas Zustand erreichte am nächsten Tag, dem 30. April, kritische Werte. Jordan brachte sie ins Strathcona Hospital in Sherwood Park, in der Hoffnung auf eine bessere Behandlung.

Die Ärzte machten einen CT-Scan und fanden Blutgerinnsel in Lisas Gehirn. Bei Frau Stonehouse wurde eine impfstoffinduzierte immunthrombotische Thrombozytopenie (VITT) diagnostiziert, eine bekannte unerwünschte Reaktion auf diese Impfungen, die in den Mainstream-Medien als „selten“ bezeichnet wird.

Das Blut hatte sich auch über ihr ganzes Gehirn verteilt, was ihr eine düstere Prognose bescherte. Ein gerissenes Aneurysma oder ein Schlaganfall waren wahrscheinlich die Ursache für die Blutung. Die Ärzte transportierten Mrs. Stonehouse in das University of Alberta Hospital, doch auf dem Weg dorthin erlitt sie einen Krampfanfall.

Ein weiterer CT-Scan zeigte irreversible Hirnschäden.

Mrs. Stonehouse wurde am Samstag, den 1. Mai, von den lebenserhaltenden Maßnahmen abgesetzt.

Nachwehen

Der Bericht von Global News über Mrs. Stonehouse ist hauptsächlich eine Werbung für AstraZeneca und andere experimentelle Spritzen. Aber Jordan sagte, dass sie sich immer fragen wird, ob ihre Mutter noch leben würde, wenn das Grey Nuns Hospital sie aufgenommen und behandelt hätte. Zu diesem Zeitpunkt war Lisa noch relativ funktionsfähig und zeigte keine Symptome einer Hirnblutung.

Covenant Health, dem das Grey Nuns gehört, teilte CTV mit, dass es alle Umstände rund um den Besuch der Notaufnahme von Frau Stonehouse „aktiv untersucht“. Dr. Bruce Ritchie von der University of Alberta sagte, dass alle Krankenhäuser in Alberta überlastet sind. Er bot diese ominöse Entschuldigung für das Grey Nuns Hospital an:

Da es so häufig vorkommt, dass Impfstoffe und Millionen von Dosen in die Arme der Patienten gelangen, können wir natürlich nicht bei allen Patienten, die Kopfschmerzen haben, Scans durchführen. Aber wenn jemand Kopfschmerzen hat, die viel stärker sind, sollte er sofort seinen Arzt aufsuchen.

Shandro sagte, dass er weiß, dass die Leute schockiert sind, aber dass er immer noch erwartet, dass jeder das Richtige tut“ und die experimentellen Injektionen selbst erhält. Inzwischen studiert Jordan, 19, um Krankenschwester zu werden.

Sie verlor ihren Vater im Jahr 2019 und trauert nun um den Verlust ihres anderen Elternteils. Jordan sagte, dass „Impfstoffe“ wichtig im allgemeinen Kampf gegen COVID-19 sind und dass sie ihre Impfungen zu gegebener Zeit bekommen wird.

Aber sie sagte auch, dass sie nicht möchte, dass dies einer anderen Familie passiert.



Lynnae Erick: 50-jährige kanadische Frau tot sieben Tage nach experimentellen Pfizer mRNA Injektion

KELOWNA, BRITISH COLUMBIA – Eine 50-jährige Frau und Mutter ist tot, nachdem sie versucht hat, für den Rest ihres kurzen Lebens nach der Injektion optimistisch zu bleiben.

Frau Lynnae Erick erhielt die erste Dosis des experimentellen Pfizer mRNA am 17. Mai, nach ihrer Facebook-Seite. Sie sagte zunächst, der Schuss war AstraZeneca, aber berichtete sich in dem Kommentarbereich. Frau Erick berichtete sofort über einen wunden Arm und Müdigkeit.

Ihr Zustand verschlechterte sich im Laufe der nächsten Woche immer mehr. Während sie viele positive Nachrichten postete (wie es offensichtlich ihre Natur und ihr normales Selbst war), litt Frau Erick. Sie sagte, ihr Nacken sei wund und sie könne überhaupt nicht wach bleiben. Frau Erick postete am Samstag, den 22. Mai, ein sehr trauriges Update. Der obige Beitrag wurde inzwischen gelöscht. Viele Freunde und Verwandte begannen, ihre Besorgnis auszudrücken. Einer schlug ihr vor, kolloidales Silber einzunehmen. Ein anderer riet ihr, 811 anzurufen, eine Gesundheitsberatungsstelle in Kanada.

Aber sie litt weiter heftig, offenbar ohne Linderung. Frau Erick sagte, dass der Sonntag, 23. Mai, noch schlimmer war als alle vorherigen Tage.

Sie postete ein letztes Update am Sonntag, 23. Mai.

Frau Erick verstarb am darauffolgenden Montagmorgen, dem 24. Mai. Sie hinterlässt ihren Ehemann und eine 12-jährige Tochter.



Jennifer Gibson: Kanadische Frau entwickelt Bell's Lähmung zwei Wochen nach AstraZeneca-Impfung, ermutigt andere, sich impfen zu lassen

TORONTO, ONTARIO – Eine in Toronto lebende Schauspielerin und Schauspiellehrerin ist scheinbar zufrieden mit ihrem neuen Aussehen und ermutigt andere, es ihr gleichzutun.

Frau Jennifer Gibson erhielt die experimentelle AstraZeneca virale Vektor-Spritze am 24. April, laut ihrer Instagram-Seite. Sie drückte Dankbarkeit und scheinbare Sympathie für diejenigen aus, die „nicht die Möglichkeit haben“, experimentelle Injektionen zu erhalten.

Zwei Wochen später bemerkte sie, dass ihr Gesicht anders aussah. Bis zum 18. Mai entwickelte sie eine ausgewachsene Bell's Lähmung, eine bekannte Nebenwirkung für alle experimentellen Injektionen. Sie hat die Tortur auf Instagram festgehalten. Frau Gibson postete ein Foto von einer Akupunktursitzung am 23. Mai.

Mainstream-Medien und kompromittierte Ärzte lenken die Schuld weg von der AstraZeneca Spritze. Aber Frau Gibson gab am Donnerstag zu, dass ihr Zustand das Ergebnis einer „schlechten Reaktion auf den AstraZeneca-Impfstoff ist.“ Die meisten Fälle von Bell's Palsy heilen innerhalb von sechs Monaten von selbst ab. In einigen Fällen ist der Zustand dauerhaft.

Mrs. Gibson hatte Auftritte in den Seifenopern „The Bold and the Beautiful“ und „Guiding Light“. Den größten Teil ihres Lebensunterhalts verdient sie aber offenbar als Schauspiellehrerin und Coach.

Trotz der Möglichkeit einer dauerhaften Entstellung sagte Frau Gibson, dass sie „die Leute nicht davon abhalten will, sich impfen zu lassen.“ Sie sagte, dass „Menschen nicht an der Bellschen Lähmung sterben“, also „es ist scheiße, aber man kann damit umgehen.“ Mrs. Gibson sagte, sie habe sich impfen lassen, weil sie „zurück ins wirkliche Leben“ wollte.

Quellen: *HealthImpactNews.com; TheCovidBlog.com; ChronicleLive.co.uk; TheCovidBlog.com; TheCOVIDBlog.com*



Unterstützen via Paypal

Unter dem folgenden Link können Sie mich mit einer Spende via Paypal unterstützen: paypal.me/Annaconnectiv

Danke dafür! 😊

Anzeige

Natural Sound Systeme

www.idealsound.de

Worin besteht eigentlich der Unterschied zwischen den Natural Sound Systeme der Firma *idealsound* und herkömmlichen Lautsprechern? Was macht die Natural Sound Systeme so besonders?

Als erstes fällt einem das ungewöhnliche Design auf. Man sieht auf den ersten Blick, dass hier etwas „anders“ ist. Doch worin liegt nun der grundlegende technische Unterschied zu anderen Lautsprechersysteme?

Donner und Vogelgesang

Hier ist es nun wichtig, sich die Funktionsweise einer Lautsprecherbox etwas näher anzuschauen.

Bei herkömmlichen Lautsprechern wird der Schall, in einen konstruktionsbestimmten Abstrahlwinkel, nach vorne in eine Richtung abgegeben. Bei einem Stereosignal (zwei Lautsprecherboxen) sitzt der Zuhörer idealerweise dann im sogenannten Stereodreieck, was bedeutet, dass er mehr oder weniger stark oder laut „etwas“ auf die Ohren bekommt.

Ein Blick in der Natur erklärt den Unterschied

Wirft man einen Stein in ruhiges Gewässer, so wird eine gleichmäßige Wellenausbreitung sichtbar. In der Natur breitet sich zum Beispiel der Gesang eines Vogels „kugelförmig“ aus, wodurch er sehr gut und weit hörbar ist.

Die Natural Sound Systeme von *idealsound* erreichen nun unter zu Hilfenahme eines Campanoiden, welcher oberhalb des Breitbandlautsprechers – beziehungsweise bei den Zwei und Dreiwegesystemen zwischen dem Mittel- und Hochtöner – platziert ist. Dadurch kommt es zu einer gleichmäßigen, **360 Grad Schallabstrahlung in kugelförmiger** Charakteristik. sind Sie in der Lage, mit nur zwei Lautsprecherboxen ein **dreidimensionales Klangbild** zu erzeugen.

Aufgrund dieser Konstruktion wird das „natürliche Hören“, also das „Hineinhören“ in eine Klangwelt, gefördert, wodurch sich diese Systeme auch sehr gut für die therapeutische Arbeit eignen. Die Zuhörer nehmen die Musik plötzlich vollkommen anders wahr, da das Gehör sich zunehmend „öffnet“ und förmlich nach „Informationen“ sucht. Positioniert man sich genau zwischen zwei Natural Sound Lautsprechern, entsteht der Klangeindruck eines Surroundklangsystems. Man fühlt sich mitten drin im Klanggeschehen.

Der wichtigste Informationsanteil einer musikalischen Darbietung liegt im Mitteltonbereich – hier spielt sich im wahrsten Sinne des Wortes die Musik ab. Genau da liegen auch die Stärken der Natural Sound Systeme von *idealsound* und überzeugen mit transparenter Wiedergabe sowie detailreicher Tiefenstaffelung.

Daher entdeckt man beim mehrmaligen Anhören eines Musikstückes auch immer wieder neue Details, die zuvor anscheinend nicht dagewesen sind. Der Hochtonbereich rundet den hervorragenden Gesamteindruck ab und lässt das Musikmaterial im richtigen Licht erstrahlen.

Mit Natural Sound Systeme von *idealsound* öffnen sich neue faszinierende Klangwelten.



Die Plattform von **connectiv.events** bietet Dir vielfältige und effektive Möglichkeiten, Dich, Deine Arbeit und/oder Dein Unternehmen bei einem thematisch breitgefächerten Publikum vorzustellen. Die Bekanntheit und auch die Beliebtheit von **connectiv.events** wächst von Tag zu Tag.

Im digitalen Zeitalter ist es besonders wichtig, einander real zu begegnen. Die Gelegenheit dazu hast Du bei unseren Events. Eine Termin-Übersicht findest Du im **Event-Kalender**.

Abonniere doch gleich unseren **Youtube-Kanal**. Damit unterstützt Du unseren

Bekanntheitsgrad und verpasst keine neuen Produktionen mit spannenden Themen und Gästen.

Verpasse auch keine Informationen über kommende Events, sowie interessante Artikel, Beiträge und Menschen und melde Dich ebenfalls für unseren **Newsletter** an.

Wir entwickeln unsere Plattform ständig weiter und wünschen Dir viel Freude beim Stöbern auf **connectiv.events**

Weiter lesen auf:

<https://humansarefree.com/2021/06/developer-of-cdc-vaccine-tracking-system-died-after-covid-19-injections.html>

Bildredakteur:

connectiv.event

Textredakteur:

connectiv.events

Quelle:

connectiv.events



ARTHUR
TRÄNKLE
HANDELSVERTRETUNG





**Ein positives Lebensumfeld
schaffen für Menschen, Tiere,
Lebensmittel und technische
Systeme**

Das Dutroux- Netzwerk

Unbekannte Hintergründe
Satanismus+Neofaschismus+Deep
State-Terror

OLIVER GREYF

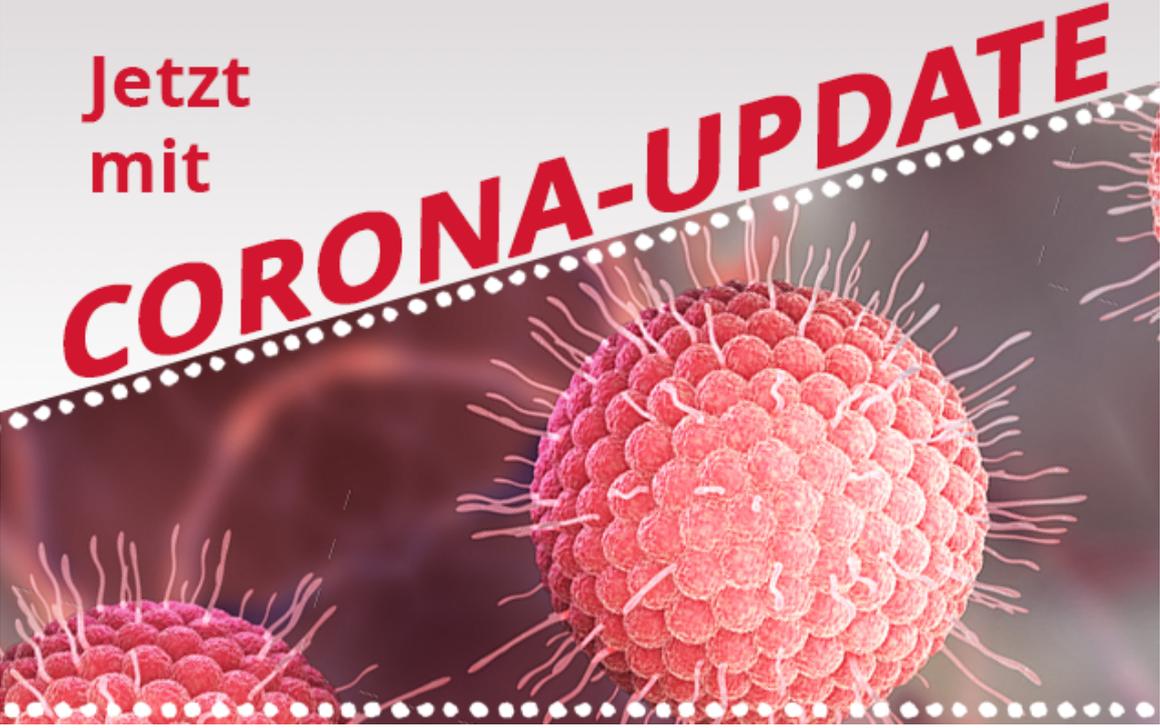
Kostenloses E-Book Heilen mit MMS?



Dipl. Ing. Ali Erhan
„Heilen mit MMS?“
Chlordioxidbehandlungen nach Jim Humble

MMS-Seminar.com

Jetzt mit
CORONA-UPDATE





Bade Dich jung

Basische Körperpflege
MICHELETTI
probas
Mineralbadezusatz

Das schnellste Mineralbad

The advertisement features a central image of a woman in a classic bathtub, framed by a brick archway. She is reading a book, and a small potted plant sits on the edge of the tub. To the right of the tub is a white bottle of 'probas' mineral bath additive. The bottle has a white cap and a label with blue and white text. The background is a brick wall with a decorative Greek key border at the top. The overall aesthetic is classic and elegant.



 **Forschungsseminare**
Rainer Taufertshöfer

www.chlordioxid-fachseminar.com



**DU KANNST JETZT
CANNABIS ANBAUEN**

- » **100% legal**
- » **25%-30% Rendite**
- » **Schweizer Unternehmen**

Lebenslang wiederkehrendes Einkommen

MEHR INFORMATIONEN



Dunkle Neue Weltordnung

Teil 1

MKULTRA Mind Control, rituelle
Gewalt und eine globale Agenda

Marcel Polte



Starten Sie Ihre Karriere als Fachberater für holistische Gesundheit®

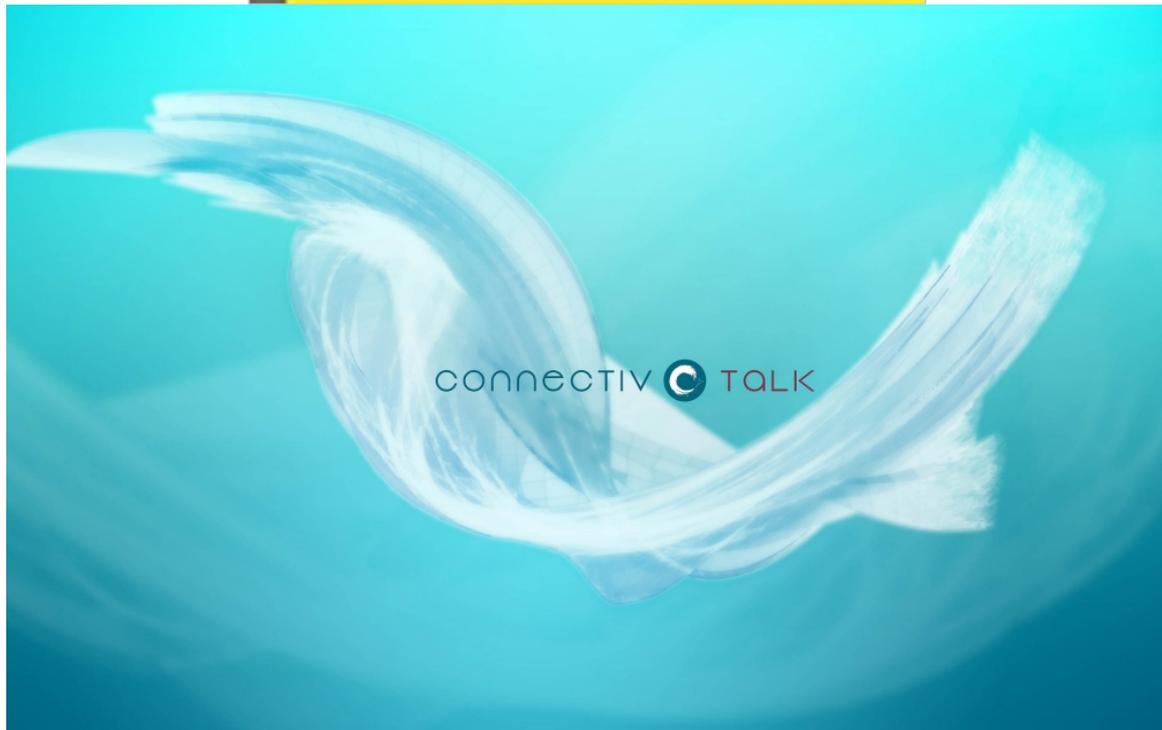
Staatlich zertifiziert

EDUQUA 



[Kostenlose Infos >](#)

 **Akademie der Naturheilkunde**





Facebook



YouTube



© 2017 | connectiv events s.l. | [Impressum](#) | [Datenschutzerklärung](#)

WP Twitter Auto Publish Powered By : XYZScripts.com

Audio by [websitevoice.com](https://www.websitevoice.com)